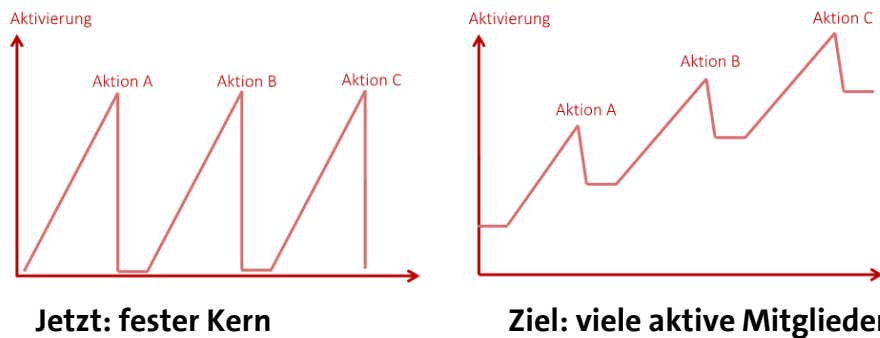


Strategische Mitgliederaktivierung

Eine aktive Basis ist das Herzstück unserer Partei. Die wichtigsten **Tipps und Hinweise** aus unserem kurz & knapp-Online-Seminar zur strategischen Mitgliederaktivierung möchten wir Dir hier nochmals zusammenfassen.

Die Ausgangslage: Bei öffentlichkeitswirksamen Aktionen beteiligt sich ein fester Kern an aktiven Mitgliedern. Wie können noch mehr engagierte Genoss*innen für die Parteilarbeit gewonnen werden?



- Wichtig vorab: Viel zu oft werden für Eure Aktionen „Dinge“ organisiert, es müssen aber auch „Genoss*innen organisiert“ werden. Eure öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen sind die Spitze des Eisbergs. Denkt die Parteilarbeit daher nicht nur aus der Perspektive „Öffentlichkeitsarbeit“. Es braucht nicht nur Pressevertreter*innen, Flyer, Infostände und Beachflags für Eure Aktionen, sondern auch die Genoss*innen, mit denen die Aktionen durchgeführt werden. Mitgliederarbeit nimmt einen umfassenden Stellenwert ein, diese „Beziehungsarbeit“ sollte mitgedacht werden.
- Parteilieben soll Spaß machen: Achte zwischen den Events auf einen guten Draht zu den Mitgliedern vor Ort, damit eine dauerhafte Bindung entsteht. Noch mehr Tipps hierzu findest Du in unseren [Handreichungen zur Mitgliederansprache und motivierenden Zusammenarbeit](#).

Strategische Mitgliederaktivierung

- Ermögliche unerfahrenen Genoss*innen ein Neumitgliederseminar oder eine Einführung in Eure Strukturen und bietet dies regelmäßig an (z.B. immer am ersten Montag im Monat/Quartal). Frage gerne bei Deinem Bezirk/Landesverband oder im WBH um Unterstützung an.
- Denke bei allen Genoss*innen bei Dir vor Ort die persönlichen Verflechtungen mit: wer ist im Sportverein, bei der Elterninitiative, im Kirchenkreis, plant Flohmärkte, engagiert sich bei der Feuerwehr, im Jugendclub, beim Kulturverein, bei der Geflüchtetenhilfe, der Tafel oder bei einer Kaffeestube?
- Diese Verflechtungen sind die Basis für Eure Netzwerkarbeit vor Ort: Plane Networking-Events im persönlichen Umfeld, um lokale Kontaktnetzwerke herzustellen oder zu intensivieren. Hier eignen sich Mikro-Events wie Wohnzimmergespräche oder Gartenfeste gut. Auch Sommerfeste oder Biergartenrunden sind eine gute Gelegenheit, auch andere Vereine und Initiativen einzuladen und sich auszutauschen.
- Das Vertrauen in Euch als SPD vor Ort wächst zwischen den Wahlkämpfen, nicht während der Wahlkampagne. Seid auch während der Legislatur verlässliche Partner und denkt bei öffentlichkeitswirksamen Events in langen Linien und Veranstaltungsreihen, vor allem aber denkt mit, wer Eure Kooperationspartner*innen sein könnten.
- Lokale Themen sind wichtig! Politik heißt, etwas verändern zu wollen und dafür zu brennen. Gebt eurem Projekt eine höhere politische Bedeutung und kommuniziert sie bei jeder Gelegenheit, z.B. „wir setzen uns für gute und sichere Mobilität für alle ein, deshalb ist der Zebrastreifen in der Musterstraße wichtig“. Das gesteckte Ziel sollte ambitioniert, muss aber auch realistisch und erreichbar sein!

Vielen Dank für Dein Engagement!